

## Dienstag, 7. Februar 2023

8:30 Uhr	<b>Frühstück</b>
9:30 Uhr	<b>Einstieg und Rückblick</b>
9:45 Uhr	<p><b>Vortrag</b></p> <p>Begegnungen zwischen Menschen unterschiedlicher Kultur und Religion: eine Chance der Selbstfindung und des Abbaus von Diskriminierung</p> <p><b>Prof. Josef Freise</b> (Köln)</p>
10:55 Uhr	<p><b>Vortrag</b></p> <p>Die*der Andere als Gleiche*r: Über die Notwendigkeit und die Grenzen der Anerkennung</p> <p><b>Prof. Marianne Heimbach-Steins</b> (Institut für Christliche Sozialwissenschaft Universität Münster)</p>
12:00 Uhr	<p><b>Markt der Möglichkeiten</b></p> <p>Vorstellung von Projekten und Austausch</p>

**Mittagessen**

14:00 – 15:00 Uhr	
<b>Workshops Phase 1</b> Vorstellung der Workshops Durchführung der Workshops	
1.	<p>Partizipation gewährte Teilnahme oder echte Teilhabe? Anfragen einer „Ressourcen- und Verantwortungsgerechtigkeit“ (Zygmunt Bauman)</p> <p><b>Prof. Dr. Salvatore Loiero</b> (Theologische Fakultät Universität Fribourg - CH)</p>
2.	<p>Interreligiöse Öffnung diakonischer, caritativer und sozialer Handlungsfelder</p> <p><b>Prof. Josef Freise</b> (Köln)</p>
3.	<p>Religion goes green? Über muslimischen Umweltaktivismus und seinen Beitrag für Umweltschutz</p> <p><b>Dr. Asmaa El Maaroufi</b> (Zentrum für Islamische Theologie Universität Münster)</p>
4.	<p>#Dialograumsein - Interkulturelle und Interreligiöse Kompetenz als Verbindungsglied der Religionen</p> <p><b>Thomas Frings</b> (Interreligiöser Dialog Erzbistum Köln)</p>
5.	<p>Identitätsfindung und Jugendkulturen (Religion / Sexualität / Partnerschaft)</p> <p><b>Rabeya Müller</b> (Köln)</p>
6.	<p>Brunnenprojekt</p> <p><b>Pater Winfried Pauly</b> (Bochum)</p>
7.	<p>Multireligiöse Feiern</p> <p><b>Hulya Altun</b> <b>Gariele Eichwald-Wiesten</b> (Duisburg) (Dezernat Schule/Hochschule Bistum Essen)</p> <p><b>Dr. Detlef Schneider-Stengel</b> (Interreligiöser Dialog Bistum Essen)</p>
8.	<p>Anerkennung der*des Anderen. Erfahrungen - Herausforderungen - Chancen</p> <p><b>Prof. Dr. Marianne Heimbach-Steins</b> (Institut für Christliche Sozialwissenschaft Universität Münster)</p>

15:15 Uhr	<b>Speakers`Corner</b> Fachlicher Austausch und Zusammenfassung
16:30 Uhr	<b>Abschluss &amp; Ende der Fachtagung</b>



**Jugendbildungsstätte St. Altfrid**  
Charlottenhofstraße 61  
45219 Essen

### Bistum Essen

Bischöfliche Fachstelle Kinder,  
Jugend und Junge Erwachsene

Zwölfling 16  
45127 Essen

Tel.: 0201 / 2204-269

Fax.: 0201 / 2204-841-612

fachstellejugend@bistum-essen.de

[fachstelle-jugend.de](http://fachstelle-jugend.de)



# Programm

Interkulturelle und interreligiöse  
Öffnung in der Jugendarbeit

Fachtag

06.-07. Februar 2023

■ BISTUM ESSEN

## Fachtagung Jugendpastoral Interkulturelle und Interreligiöse Öffnung in der Jugendarbeit

06.-07. Februar 2023

Junge Menschen im Ruhrgebiet sind und bleiben auch in der Zukunft stark durch die Komplexität der Migrationsprozesse und durch gesellschaftlichen und religiösen Wandel geprägt. In Schulen, in Einrichtungen der Jugendsozialarbeit und in der kirchlichen Jugendarbeit zeigt sich in besonderem Maße, wie Gesellschaft sich plural verändert. Menschliche Mobilität und Migration sind ein wesentlicher Faktor dieser Wandlungsprozesse.

Im Rahmen dieser Fachtagung möchten wir uns den Themen **Willkommenskultur** und **Fremdenfeindlichkeit** nähren und mit **Begegnungen zwischen Menschen und Kulturen** und der **Menschenwürde** auseinandersetzen. Dabei werden aktuelle wissenschaftliche Diskurse reflektiert und praxisorientierte Impulse für eine interkulturelle Orientierung und interreligiöse Öffnung in der Jugendarbeit gesetzt.

### Montag, 6. Februar 2023

9:30 Uhr	<b>Ankommen und Stehkafe / Tee</b>
10:00 Uhr	<b>Begrüßung und Einführung ins Thema</b>
10:30 Uhr	<p><b>Vortrag</b></p> <p>Von der Würde, dem Recht und der Chance des Anderssein – Ankerpunkte einer interkulturellen Öffnung und Orientierung in der Jugendarbeit</p> <p><b>Prof. Dr. Salvatore Loiero</b> (Theologische Fakultät Universität Fribourg (CH))</p>
11:40 Uhr	<p><b>Vortrag</b></p> <p>Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und verwandte Abwertungsphänomene – Was das ist, welche Ursachen es gibt und was man dagegen tun kann.</p> <p><b>Prof. Dr. Beate Küpper</b> (Universität Bielefeld)</p>
<b>Mittagessen</b>	

14:00 Uhr	Workshops Phase 1 & Phase 2 Durchführung der Workshops
1.	Von den „Eigen-, Andersräumen und Räumen des Zwischen“ einer interkulturellen Orientierung und Öffnung <b>Prof. Dr. Salvatore Loiero</b> (Theologische Fakultät Universität Fribourg (CH))
2.	Strukturelle Diversität <b>Ahmad Omeirate</b> (Caritas Bottrop)
3.	Antisemitismus und antimuslimischer Rassismus <b>Désirée Galert</b> (Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus Berlin)
4.	Interkulturelles Training – ein Methodenworkshop für die außerschulische Arbeit mit Jugendlichen und jugend Erwachsenen <b>Ann-Christin Körner</b> (Interkulturelle Jugendpastoral Bistum Essen)
5.	Theaterpädagogik zu Alltagsrassismus <b>Tanja Brügger</b> (SchauspielerIn Essen)
6.	Sich zu verstehen ist gar nicht so einfach! – Barrierefreie Kommunikation in inklusiven Klassen <b>David Faßbender, M. Ed.</b> (Diakonische Jugendpastoral Bistum Essen)
7.	Praxisworkshop Religionskompetenz <b>Dr. Sandhya Veena Küsters</b> (Systemische Prozessbegleitung und Interkulturelle Kompetenz, Essen)

16:30 Uhr	<b>Markt der Möglichkeiten</b> Vorstellung von Projekten und Austausch
17:30 Uhr	<b>Review - Diskussion - Ausblick</b> Fragen und Austausch
<b>Abendessen</b>	
19:30 – 21:00 Uhr	<p><b>Lesung</b></p> <p>„Mehr als eine Heimat – Wie ich Deutschsein neu definiere“</p> <p><b>von Ali Can</b></p> <p><i>Was bedeutet es, deutsch zu sein?</i></p> <p><i>Die Zeit für eine Neudefinition ist reif, meint Ali Can, dessen Twitterkampagne #MeTwo im Sommer 2018 ein enormes Echo auslöste. Zehntausende Menschen mit Migrationshintergrund berichten seither unter dem Hashtag von ihren alltäglichen Erfahrungen mit Rassismus.</i></p>  <p><small>Foto: Jan Ladwig</small></p>

**Zielgruppe:** Lehrer\*innen, Schulsozialarbeiter\*innen, Schulseelsorger\*innen, Hauptberufliche und ehrenamtliche Multiplikator\*innen in der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendverbandsarbeit, OKJA, Jugendsozialarbeit, Jugendzentren und überall dort, wo Jugendarbeit aktiv gestaltet wird.

**Tagungsgebühr:** 100 €

**Tagungsgebühr ermäßigt**  
(z.B. Studierende, FSJ, BFD): 50 €

**Übernachtungspauschale:** 50 €

**Anmeldung und weitere Infos online über:**  
<http://fachstellejugend.de/fachtagung2023>

**Anmeldeschluss:** 06.01.2023

**Veranstalter:**



**Bistum Essen**  
Bischöfliche Fachstelle Kinder, Jugend und Junge Erwachsene  
Dezernat Schule / Hochschule  
Referat Interreligiöser Dialog

Zwölfling 16  
45127 Essen  
Tel. 0201 – 2204 269

fachstellejugend@bistum-essen.de

Gefördert vom  
Ministerium für Kinder, Familie,  
Flüchtlinge und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen

